

Der "Hamburger Wirtschaftstag Algerien", Teil 1

Geschrieben von: Chadi Akoum

Freitag, den 19. September 2014 - Aktualisiert Montag, den 22. September 2014



Autor: Herr Chadi Akoum

EMA Hamburg: Public Relations | Marketing im arabischen Raum

Email: c.akoum@ema-germany.org

Am Dienstagnachmittag (16.09.) endete das Wirtschaftsforum „Der Hamburger Wirtschaftstag Algerien“ des Hamburger Euro-Mediterran-Arabischen Ländervereins (EMA, ema-hamburg.org) in Zusammenarbeit mit der algerischen Botschaft und der Hamburger Handels- und Industriekammer in Hamburg.

Der "Hamburger Wirtschaftstag Algerien", Teil 1

Geschrieben von: Chadi Akoum

Freitag, den 19. September 2014 - Aktualisiert Montag, den 22. September 2014



Die Veranstaltung fand unter der Schirmherrschaft des algerischen Industrieministeriums, vertreten durch seinen Generaldirektor Herrn Medjoubi Khir Eddine, und den stellvertretenden Geschäftsführer der Hamburger Handels- und Industriekammer, Herrn Heinz Werner Dickmann mit der Beteiligung des algerischen Botschafters in Deutschland, S.E. Nor-Eddine Aouam mit einer konsularischen Delegation und des Generalsekretär des EMA, Herrn Dr. Abdoul Madjid Layadi statt. An der Konferenz nahmen mehr als 150 Persönlichkeiten, Manager und Fachexperten aus der Wirtschaft, Finanzen und staatlichen Institutionen teil.



Der EMA-Generalsekretär Dr. Abdul Majid Layadi hob in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung der Organisation und der Durchführung von solchen Veranstaltungen vor, die das Ziel haben, die an natürlichen Ressourcen reichen Regionen Naheosten und Nordafrika mit Europa zu verknüpfen. Die Nahost- und Nordafrika-Regionen verfügen über große Mengen an natürlichen Ressourcen und großes Finanzkapital, aber es fehlt ihnen die nötige Unterstützung bei ihrem Entwicklungsprozess. Genau hier sehen wir unsere Hauptaufgabe bei der EMA und versuchen, durch die Organisation und Durchführung von solchen gemeinsamen Treffen und Konferenzen, Partnerschaften und Kontakte zwischen den Geschäftsleuten, Finanziers und Fachexperten aus

Der "Hamburger Wirtschaftstag Algerien", Teil 1

Geschrieben von: Chadi Akoum

Freitag, den 19. September 2014 - Aktualisiert Montag, den 22. September 2014

diesen Ländern und Deutschland zu unterstützen. Vor allem, weil Deutschland einer der besten Technologie- und Innovationslieferanten ist und wir über gute Beziehungen zu allen Parteien der Region verfügen, um eine solide gemeinsame Basis für eine Win-Win-Partnerschaft zu schaffen , erklärte der EMA-Generalsekretär Dr. Layadi



Für seinen Teil lobte der algerische Botschafter Nor-Eddine Aouam die traditionell excellenten Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Algerien, und betonte das stetig steigende Volumen der deutschen Exporte nach Algerien, bis 1974 zurückreichen

... Fortsetzung folgt